

Richtlinie Nachhaltige Logistik

Information: Transgourmet Nachhaltigkeit Tel.: +49 6158 180-1606 E-Mail: melanie.prenkel@transgourmet.de	Genehmigt durch: Transgourmet Geschäftsführung Februar 2019
--	--

1. Ziel

Transgourmet hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, nachhaltigstes Unternehmen der Lebensmittelgroßhandel-Branche in Deutschland zu sein. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir definiert, welche Bereiche für uns besonders hohen Stellenwert besitzen. So umfasst unser Drei-Säulen-Modell die Bereiche „Verantwortungsvolle Produkte und Beschaffung“, „Ressourceneffizienz und Klimaschutz“ sowie „Guter Arbeitgeber und gesellschaftliches Engagement“. Um unser Ziel zu erreichen, haben wir für jede unserer Säulen der Nachhaltigkeit mehrere Ziele definiert, die wir bis 2020 anstreben.

Im Belieferungsgroßhandel spielt nachhaltige Logistik eine höchst bedeutende Rolle. Für unsere Fahrzeuge etwa, besonders für unsere rund 800 Lkw (Stand Februar 2019), benötigen wir große Mengen an Kraftstoff, nehmen natürliche Ressourcen in Anspruch und verursachen Emissionen. Für den Bereich Logistik haben wir uns daher anspruchsvolle Ziele im Hinblick auf die Senkung unseres spezifischen jährlichen Energieverbrauchs sowie CO₂-Ausstoßes pro Tonne ausgelieferter Ware gesetzt. Diese Ziele sind über unsere Website abrufbar. Zudem streben wir an innovative Mobilitäts- und Logistiklösungen zu testen und zu implementieren.

Ziel dieser Richtlinie ist, für Transgourmet Deutschland geeignete Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele festzuschreiben, einschließlich deren kontinuierlicher Weiterentwicklung.

2. Geltungsbereich

Die vorliegende Richtlinie dient zur Umsetzung einer nachhaltigen Logistik. Die Richtlinie gilt generell für Transgourmet Deutschland.

3. Umfang der Richtlinie

Transgourmet setzt sich für eine ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltige Logistik ein. Die Richtlinie umfasst die folgenden Kernelemente:

3.1 Fuhrpark

3.1.1 Fahrzeugflotte

Transgourmet Deutschland ersetzt jährlich mindestens 10 Prozent der Fahrzeugflotte durch ausschließlich Neufahrzeuge mit der jeweils aktuellsten Abgasnorm und ist dadurch in der Lage, das Durchschnittsalter der Lkw bei ca. 4,5 Jahren konstant zu halten. Alle Neuanschaffungen müssen mindestens die Euro-6-Norm erfüllen. Transgourmet Deutschland verpflichtet sich dazu, die Transgourmet-Lkw-Flotte



TRANSGOURMET

stets auf dem neuesten technischen Stand zu halten. Hierdurch wird gewährleistet, dass die komplette Fahrzeugflotte ab dem Jahr 2023 mindestens auf Euro-6-Norm oder besser umgestellt sein wird.

Innerhalb unserer Fahrzeugflotte, die derzeit noch zu rund 45 % aus 18-Tonnern besteht, gilt die Vorgabe, systematisch 18-Tonner durch 16-Tonner zu ersetzen. Hierdurch können wir unsere Kraftstoffverbräuche bei nahezu gleichbleibender Nutzlast reduzieren. Durch die standardmäßige Beschaffung von 16-Tonner-Lkw mit einer reduzierten Gesamthöhe von 3,50 m verringern wir weiter unseren Kraftstoffverbrauch und erreichen aufgrund von Tourenoptimierungen erhebliche Streckeneinsparungen.

Alle Lkw müssen auf 82 km/h gedrosselt sein, um den Kraftstoffverbrauch weiter zu reduzieren.

3.1.2 Kühltechnik

Bei Transgourmet Deutschland gilt seit 2017 für Lkw die Vorgabe, ausschließlich elektrisch betriebene Kälteaggregate zu beschaffen. Hierdurch sollen Kraftstoff eingespart und die Geräuschbelastung verringert werden. Bis Ende 2018 wurden bereits rund 200 Lkw mit elektrisch betriebenen Kälteaggregaten beschafft. Bis Ende 2019 haben wir uns verpflichtet, mindestens ein Drittel der Lkw auf elektrische Kühlung umzustellen. Bei Transgourmet wird seit 2008 Strom aus erneuerbaren Energien bezogen. Somit findet auch unsere Lkw-Vorkühlung umweltfreundlich statt.

Transgourmet verfolgt seit über 20 Jahren das Ziel „One stop to the customer“. Die Vorgabe der ausschließlichen Nutzung von Lkw mit Multitempsystem spart in erheblichem Maß Wege ein und bietet dem Kunden durch die gesammelte Belieferung einen hohen Mehrwert.

3.1.3 Lärmreduktion

Transgourmet Deutschland fördert innovative lärmindernde Produkte und Technologien. Um Lärm zu verringern, der durch die eigene Geschäftstätigkeit verursacht wird, müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden. Unter anderem haben wir uns verpflichtet, die Ladebordwände unserer Fahrzeuge standardmäßig Peak-zertifiziert, also möglichst lärmarm zu beschaffen. Auch unsere elektrische Kühlung (siehe 3.1.2) und der Einsatz von Fahrzeugen wie beispielsweise E-Lkw und Erdgas-Lkw (siehe 3.1.4) zählen auf dieses Ziel ein. Innovative Ansätze werden systematisch und regelmäßig auf Eignung für das Unternehmen überprüft, etwa Rollcontainer mit Leiselaufrollen.

3.1.4 Innovative Mobilitäts- und Logistiklösungen

Neue Mobilität

Wir prüfen systematisch die Eignung innovativer Mobilitätslösungen für unser Unternehmen, insbesondere in den Bereichen alternativer Kraftstoffe (u. a. CNG) und Elektromobilität, begleiten deren Weiterentwicklung aktiv und testen entsprechende Konzepte unter Echtbedingungen. Hierfür arbeiten wir kontinuierlich und intensiv mit externen Experten zusammen.

Unter anderem betrifft dies den Bereich Elektromobilität: 2017 erfolgte die Anschaffung eines elektrischen 18-Tonnners sowie eines elektrisch betriebenen Poolwagens (siehe auch 3.3.4), 2019 beschaffen und testen wir erste E-Transporter. Zeitgleich erfolgt die schrittweise Einführung von E-Ladesäulen an unseren Standorten (siehe auch 3.3.4).

Neben dem Einsatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen beschafft und testet Transgourmet Deutschland erdgasbetriebene Lkw. Hierbei setzt Transgourmet auf CNG-betriebene Fahrzeuge (Stand Februar 2019: 10 CNG-Lkw). Diese gelten nach aktuellem Stand der Technik durch weniger Lärmbelastung, weniger CO₂- und Stickoxid-Emissionen und geringerem Feinstaub als besonders umweltfreundlich.

Intelligente Tourenplanung

Transgourmet Deutschland setzt schon heute auf intelligente Tourenplanung. Mit dem Einsatz modernster Software erreichen wir eine maximale Auslastung unserer Lkw, vermeiden Leerfahrten, reduzieren die Fahrstrecke und senken so den Kraftstoffverbrauch.

Im Rahmen der intelligenten Tourenplanung sind alle Lkw im Foodservice-Einsatz mit einem mobilen Endgerät ausgestattet, das dem Fahrer die Navigation erleichtert und dabei hilft, Wege einzusparen.

Um näher bei unseren Kunden zu sein und so die Strecken zu minimieren, erweitern wir kontinuierlich unser Netz an modernen und hochfunktionalen Transshipment Points (Umschlagpunkten), kurz TSPs. Durch deren geographisch optimierte Einbindung in die Lieferkette können wir Arbeits- und Lenkzeiten unserer Fahrer verringern.

3.2 Transport und Abfall

Wir verpflichten uns zu einem sorgsamem Umgang mit den im Bereich Logistik anfallenden Abfällen und arbeiten an der Entwicklung und Implementierung geeigneter Maßnahmen zu deren Reduktion.

Unter anderem haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Einsatz von Wickelfolie zugunsten eines nachhaltigeren Konzeptes zu verringern. Daher haben wir für den Transport unserer Ware im Belieferungsgeschäft ein Konzept entwickelt, um die konventionell verwendete Wickelfolie durch eine wiederverwendbare, robuste Rollcontainersicherung zu ersetzen. Ab 2019 werden diese Rollcontainersicherungen Schritt für Schritt eingeführt und helfen dadurch, perspektivisch den Einsatz von Wickelfolie um mindestens zwei Drittel zu verringern.

3.3 Soziales/Mitarbeiter

3.3.1 Sicherheit

Transgourmet investiert in moderne Sicherheitstechnik. Unter anderem sind standardmäßig alle Lkw bei Transgourmet mit Rückfahrkameras ausgestattet.

Alle Neufahrzeuge werden mit folgender technischer Zusatzausstattung ausgerüstet:

- Abbiege-Assistent
- Zusatzstrahler für die Beleuchtung der Ladebordwand
- Fünf Rückfahrstrahler

Alle Betriebe werden seit 2015 neben der technischen Zusatzausstattung mit stationären Spiegeleinstellflächen ausgestattet, um sicherzustellen, dass die Lkw mit richtig eingestellten Spiegeln das Betriebsgelände verlassen.

Wir ermöglichen im Rahmen der unternehmenseigenen Truck Akademie (siehe auch 3.3.3) weiterhin allen Mitarbeitern kostenfrei die für Berufskraftfahrer gesetzlich vorgeschriebene Berufskraftfahrer-Qualifikation, die neben Sicherheitsaspekten auch Gesundheits- und Nachhaltigkeitsaspekte mit einschließt.

3.3.2 Gesundheit

Wir erkennen die Notwendigkeit an, unsere Mitarbeiter je nach Tätigkeitsfeld so zu unterstützen, dass ihre Gesundheit erhalten und gefördert wird. Daher verpflichten wir uns, laufend Maßnahmen zu prüfen und zu implementieren, die diesem Ziel dienen. Insbesondere unser Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) trägt hierzu entscheidend bei.

Um die Gesundheit unserer Fahrer zu erhalten und zu fördern, sind unter anderem ergonomische Sitze sowie eine zusätzliche Stufe, um in das Fahrerhaus zu gelangen, für alle Neufahrzeuge vorgeschrieben.

Der standardmäßige Einbau von Klimaanlage und Standheizung ist nicht nur komfortabler für unsere Fahrer, sondern verringert auch Warmlaufzeiten und sorgt so für mehr Energieeffizienz.

3.3.3 Spritsparendes Fahren

Die unternehmenseigene Truck Akademie hat den Auftrag, unsere Berufskraftfahrer unter anderem hinsichtlich vorausschauender und spritsparender Fahrweise (Eco-Training) regelmäßig verpflichtend zu schulen. Seit dem Start unserer Truck Akademie in 2015 werden dort jährlich ein Drittel aller Fahrer trainiert. Dabei stehen unter anderem das individuelle Fahrverhalten, eine möglichst vorausschauende Fahrweise und das ordnungsgemäße Verhalten im Straßenverkehr im Fokus. Durch diese Trainings- und Sensibilisierungsmaßnahmen erzielen wir langfristig spürbare Kraftstoffeinsparungen.

3.3.4 Mitarbeitermobilität

Wir sorgen durch die Entwicklung und Umsetzung geeigneter Maßnahmen dafür, unseren Mitarbeitern die Nutzung von nachhaltigen Mobilitätsformen zu ermöglichen und zu erleichtern. Hierfür arbeiten wir kontinuierlich an geeigneten Lösungen für die Nutzung nachhaltiger Mobilität. Unter anderem gehört hierzu die systematische Prüfung des Ausbaus von E-Mobilität bei Poolfahrzeugen (ein erster E-Pkw wurde 2017 angeschafft) sowie das Angebot eines „Dienststradleasing“ (JobRad). Auch die schrittweise Einführung von E-Ladesäulen an unseren Standorten zählt auf dieses Ziel ein.

4. Kommunikation und Weiterentwicklung der Richtlinie

4.1 Kommunikation der Richtlinie

Transgourmet Deutschland stellt die Richtlinie für nachhaltige Logistik öffentlich zur Verfügung.

Über die Website der Transgourmet erfolgt eine transparente Kommunikation der Richtlinie.

4.2 Weiterentwicklung der Richtlinie

Auch für den Zeitraum nach 2020 setzt sich Transgourmet Deutschland anspruchsvolle Ziele.

Entsprechend der kontinuierlichen Überprüfung unserer Ziele, sowie der erforderlichen Maßnahmen zur Zielerreichung wird diese Richtlinie regelmäßig aktualisiert. So gewährleisten wir auch in Zukunft, unseren Fuhrpark nachhaltig aufstellen zu können und neue Entwicklungen in der Forschung und Entwicklung zu berücksichtigen.